

Vorwort

Autor(en): **Schlatter, Rudolf**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Neujahrsblatt der Naturforschenden Gesellschaft Schaffhausen**

Band (Jahr): **40 (1988)**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

*Früher oder später, aber gewiss immer
wird sich die Natur an allem Tun der Menschen rächen,
das wider sie selber ist.*

PESTALOZZI 1785

Vorwort

Auf die Frage, was im Museum Stemmler zu sehen sei, gibt die vorliegende Schrift nicht die Antwort, wie sie uns herkömmliche Museumsführer vermitteln. Anstelle zahlreicher Bilder und Beschreibungen der Vitrineneinhalte steht die Persönlichkeit von Carl Stemmler (1882–1971) im Mittelpunkt. Als Museumsbegründer hat er aus eigenen Mitteln – das Naturhistorische Museum auf dem Herrenacker war zerstört – der Bevölkerung die reiche, teils schon bedrohte Vielfalt der Lebewelt unserer Region veranschaulicht. Sein Einsatz für die Erhaltung unserer Naturdenkmäler und die Schaffung von Naturreservaten ist sein grosses Vermächtnis.

Das Museum Stemmler, seit 1976 Eigentum der Stadt Schaffhausen, gleicht einem reich bebilderten Buch der Natur. Bedingt durch unvernünftige Ansprüche des Menschen, haben davon etliche Seiten heute nur noch historischen Wert. Das Lebenswerk Stemmlers wird damit zur Herausforderung an uns alle, diese Blätter inhaltlich wieder «in Natur umzusetzen».



Dr. Rudolf Schlatter
Präsident der Naturforschenden Gesellschaft
Schaffhausen

